



alpenverein

Info 2/2018

liezen

**Unter den Nordwänden
der Drei Zinnen (2.999 m)**



April 2018, Foto: Michl Schmöler

27. – 29. Dez. 2018

Kinderskikurs Riesneralm

10. Jänner 2019

**Vortrag Michael Larcher,
19 Uhr, Kulturhaus**

26. Februar 2019

**Dachsteinüberquerung
auch mit Pistenskiern**

www.alpenverein.at/liezen



40 Jahre AV-Info

Alois Wöhr waren beliebte und bestens besuchte Veranstaltungen, ebenso wie ein Diavortrag von Kajetan Peer „Unser AV-Schikurs“.

Willi Steinmetz lädt zur Befahrung des Frauenloches in den Weißenbacher Wänden ein, an der ich auch selbst teilgenommen habe und stellt sein neues Buch „Zauberreich in ewiger Nacht“ vor. Alpinwart Walter Lösch bietet 13 Sektionsfahrten an, von denen er gleich 10!!! selbst führt.

trachten, wenn Ernst Seiberl als Leiter der Seniorengruppe extra betont, dass „nachstehendes Fahrtenprogramm in der Auswahl der Fahrtenziele und Gehzeiten auf ältere Jahrgänge abgestimmt ist.“ Wie z.B. Schifahrt auf den Großen Bösenstein, Großer Knallstein von St. Nikolai „leichte Bergfahrt“ mit 5 Std. Gehzeit, oder „eine unschwierige Gletscherfahrt auf den Rauriser Sonnblick.“

Reinhold Frosch, schon damals Trainer für die Schigymnastik, sollte dies ja noch Jahrzehnte machen, während Tochter Renate die Frauen auf die Schisaison vorbereitete.

Die elitäre „Hochtouristengruppe“ unter Friedl Lindmayr kletterte unter dem erlesenen Motto „Wo wir sind, ist oben“.

Die AV-Mitglieder konnten sich über 25 % Ermäßigung bei ÖBB und Postbus freuen, vorausgesetzt, die Mindestentfernung von exakt 71 km wird eingehalten. Für den Inhalt verantwortlich zeichnete Rudi Hönigmann, der bald als Obmann folgen sollte.

Nun ja, Zeiten und Namen haben sich geändert, über manches kann man heute schmunzeln, aber die Ziele von damals gelten noch heute. Diese Beständigkeit im Alpenverein gibt Halt, in einer manchmal etwas wackeligen Welt.

Einen stabilen Bergwinter wünscht Euch

Gerhard Vasold

Als Ersatz für die bis dahin üblichen Mitteilungsblätter erschien für das Jahr 1978 erstmals ein Informationsheft, in A5 Format mit 16 Seiten.

In seinem Vorwort schreibt der damalige Obmann Willi Kuketz „...in Kursen und Gemeinschaftsfahrten wollen wir allen, die unsere schöne Bergwelt erleben wollen, das nötige Rüstzeug dafür geben, denn die Sicherheit in den Bergen ist unser oberstes Gebot.“

Eine Zielsetzung, die wir auch heute noch genau so verfolgen.

Jugendwart Franz Hütter motiviert: „Bei den gemeinsamen Touren holen sich die Jugendlichen die praktische Erfahrung, um sich an große Fahrtenziele heranwagen zu können.“

Hans Hammer informiert über die bevorstehenden Schikurse in Alpin und Langlauf, während Hans Augschöll als Hüttenwart für den Besuch unserer Liezenerhütte wirbt. Diavorträge und Super8-Filme von Ferdinand Vasold, Kurt Fasching, Sepp Seebacher und



Die Jahreshauptversammlung findet im Gasthaus Lasser statt und für das AV-Kränzchen im Gasthof Weichbold wird ausdrücklich „heimische“ Tracht erwünscht.

Als Ansichtssache kann man es be-

ELEKTRO

Weißensteiner

8940 Liezen - Döllacherstraße 7 - Tel. 03612/22777

Mitgliedsbeiträge 2019 - Preise und Leistungen



Standard-Mitgliedschaft:

Jahresbeitrag 2019
(Kalenderjahr) € 57,00

Begünstigte Mitgliedschaft:

Ehepartner/Lebenspartner eines
Mitgliedes € 44,00
Kind bis 6. Lebensjahr € 21,00
Jugendlicher 7.-18. Lebensj. € 24,00
Junior 19.-25. Lebensj., Studenten
bis 27. Lebensj. € 44,00
Senior ab 61. Lebensj. € 44,00
Mitglieder mit 50 AV-Jahren
und 70 Jahre alt € 10,00

Beitragsfreie Mitgliedschaft:

Unter folgenden Voraussetzungen können Sie beitragsfreies Mitglied werden:
Für Kinder ohne Einkommen bis zum

25. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Sektion angehören. Die Beitragsfreiheit ist dann nicht mehr gegeben, wenn ein beitragsfreies Mitglied (Junior/Student) eine Ehe oder Lebensgemeinschaft einget. Für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr muss ein Ausbildungsnachweis an die Sektion übermittelt werden, damit die Beitragsfreiheit gegeben ist.

Einzahlung: Der Zahlschein wird im November/Dezember gemeinsam mit der neuen Mitgliedskarte 2019 und für alle Familienmitglieder zusammen in einem Kuvert versendet. Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Zahlschein

bei elektronischen Überweisungen!
Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns per Telefon - 03612/24220 - zu unseren Bürozeiten, Donnerstag 18 - 19 Uhr, oder schreiben Sie uns ein Email: liezen@sektion.alpenverein.at

Wird der Mitgliedsbeitrag bis Ende Jänner 2019 bezahlt, so gibt es keine Unterbrechung des Versicherungsschutzes. Bei späterer Zahlung wird die Versicherung erst nach dem Zahlungseingang wieder aktiv!

Neue Mitgliedsbeiträge 2019

A-Mitglieder	€ 57,00
B-Mitglieder	€ 44,00
Jugend 7 - 18 Jahre	€ 24,00
Kinder bis 6 Jahre	€ 21,00
Mitglieder mit 50 AV-Jahren und 70 Jahre alt	€ 10,00

Mitgliedervorteile im Alpenverein!

Näheres siehe www.alpenverein.at

■ Weltweit versichert

Unerreichter Versicherungsschutz

■ Ermäßigung auf Alpenvereinschutzhütten

Mindestens € 10,- Ermäßigung bei Übernachtung in mehr als 500 Schutzhütten

■ Kurse und Ausbildung für Bergsportler

Alpine Ausbildung auf höchstem Niveau

■ Hits für Kinder

Immer was los beim Alpenverein

■ Aktivitäten für die ganze Familie

Geführte Familienwanderungen

■ Schutz der Alpen

Als Anwalt der Alpen - gegen Zerstörung von Natur

■ Wegfreiheit in den Bergen

Für die freie Betretung der Wälder und Berggebiete in Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und anderen Naturnutzern sowie im Kontext mit dem Naturschutz

■ Karten, Magazine und Jahrbuch

Gratis Vereinszeitschrift „Bergauf“ und Sektions „Info“

■ Zusätzliche Vorteile bei der Sektion Liezen (auszugsweise)

- Kurse in der Kletterhalle - City Rock
- Kinderschulcourse
- Kletterkurse
- Jährlicher Lawinenkurs „Sicher am Berg“
- Geführte Sommer- und Wintertouren
- Und vieles mehr ...

Werde Mitglied -

einfach anrufen 03612-24220

oder wende dich an ein Vorstandsmitglied des Alpenvereines Liezen

Wichtige Information:

Überweisung der Mitgliedsbeiträge bei Partnern und Familien

Bei der Überweisung der Mitgliedsbeiträge für mehrere Personen ist es wichtig, dass jede Zahlung einzeln unter Angabe der jeweiligen Referenznummer durchgeführt wird. Die Zahlungen werden nämlich vom System automatisch den Mitgliedern zugeordnet. Wenn dann aber die Beträge zusammen gefasst addiert und unter Angabe nur einer Nummer überwiesen werden, wird dieser kumulierte Betrag auch nur dieser einen Person zuge-

wiesen. Für die anderen Familienmitglieder fehlt in Folge die Zahlung. Das Verwaltungsteam wird darauf erst aufmerksam, wenn sich die Mitglieder aufgrund der erhaltenen Mahnung melden. Die Zahlungen können dann natürlich intern umgebucht werden, dies bedeutet aber einen deutlichen Mehraufwand - vor allem bei der großen Anzahl an Partner- und Familienmitgliedern. Daher bitten wir alle Partner- und Familienbeiträge für die kommende

Beitragsvorschreibung als eigene Überweisung unter Angabe der jeweiligen Referenznummer durchzuführen. Somit gibt es keine Probleme für die nächstjährige Mitgliedschaft und dem Büroteam wird jede Menge Arbeit erspart.

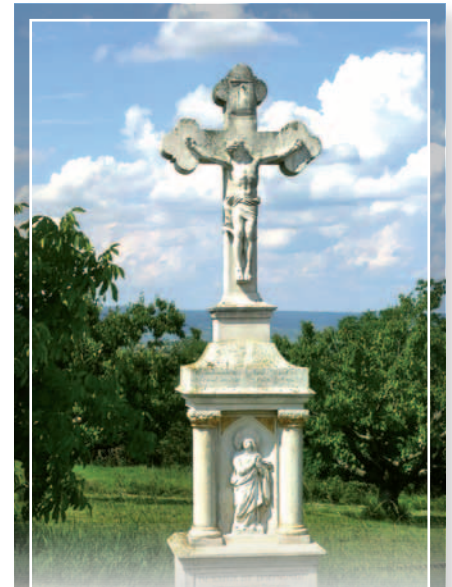




Der Alpenverein wächst

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Auer Anja	Planitzer Markus	Essl Harald
Panagopoulos John	Öberg Robert	Essl Betina
Berger Anna	Aiartzaguená Eñaut	Reingruber Oliver
Berger Katharina	Satori Vivien	Petter Daniela
Schüssler Karin	Arribalzaga Janire	Petter Bruno
Steinberger Alex	Nordstrand Christian	Petter Hannah
Singer Lisa Alexandra	Matschweiger Markus	Petter Simon
Schweiger Anna	Maierhofer Bernhard	Schaffelhuber Johann
Strick Bruno	Wolf Georg	Schaffelhuber Marie-Luise
Barth Otto	Völsgen Sophie Luise	Schweiger Thomas
Marek Carina	Hackenauer Bernhard	Schweiger Lea
Intze Maria	Mitteregger Lisa	Steinberger Linda
Karakostas George	Eweiner Daniel	Vasold Manuela
Christodoulopoulos Anastasios	Stockbauer Jürgen	Franz Johannes
Langeder Christine	Pachler Sonja	
Schnepfleitner Sandra	Bucher Michaela	



Wir gedenken
unserer
Verstorbenen

- Sepp Aigner
- Erika Knell
- Herbert Zeiser
- Ernst Pürcher
- Horst-Georg Binder
- Grete Kuketz



Der Alpenverein gratuliert herzlich
Manfred und Steffi Lidl



MAMMUT

Jahrbuch 2019

Erhältlich bei
Bergsport Vasold
oder
in City-Rock Liezen
Preis € 18,90



Impressum

Herausgeber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Liezen

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Gerhard Vasold, Ing. Bertl Gruber, Liezen

Redaktion/Anzeigen/Auskünfte: Ing. Bertl Gruber, Liezen

Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at

Verlagspostamt: 8940 Liezen

Danke an unsere Mitglieder für die Artikel und Fotos.

Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Triebsen



In Vertretung aller verstorbenen Bergkameraden gedenken wir besonders **Ernst Pürcher**, der unserem Verein über 50 Jahre lang angehörte.

Als langjährigen Obmann der Waldgenossenschaft sind wir ihm zu besonderem Dank verpflichtet, für den guten Konsens und die Akzeptanz unsere Wanderwege, die über den Besitz der Agrargemeinschaft führen.



Ein Leben für den Alpenverein und die Berge

Wenige Tage nach ihrem 99sten Geburtstag, verstarb - nach einem sehr erfüllten und aktiven Leben - unsere jahrzehntelang tätige, ehrenamtliche Funktionärin **Grete Kuketz**. Ihr Ableben möchte ich zum Anlass nehmen, sie und ihre Verdienste rund um den Alpenverein persönlich zu würdigen.

Als langjähriger Wegbegleiter, insbesondere auch in meiner Zeit als Obmann, habe ich Grete als überaus wertvollen, bodenständigen Menschen kennengelernt.

Von den Vierzigerjahren, in denen sie als Jugendwartin begonnen hatte, war sie bis 2004 ehrenamtlich für den Alpenverein im Einsatz.

Grete legte größten Wert darauf, die jungen Menschen für die Natur und das Bergsteigen zu begeistern, was ihr als Jugendführerin von 1946 bis 1960 hervorragend gelungen war.

Doch ihr Einsatz und ihre Motivation waren nicht allein der Jugend vorbehalten. So stand sie unter anderem fünfzehn Jahre, von 1984 bis 1999, der Seniorengruppe als Leiterin vor.

Im Jahre 1942 heiratete Grete ihren Willi. Die Hochzeitsreise des begeisterten Bergsteigerehepaares ging auf den „Olperer“ eine markante Fels Pyramide in den



Zillertaler Alpen mit einer Höhe von 3.476 m. Als wertvolle Stütze ihres Ehemanns Willi - der unter Franko Vasold, dem Gründer des Liezener Alpenvereines, 15 Jahre Obmann-Stellvertreter und von 1963 bis 1978 Obmann des Liezener Alpenvereines war - war Grete in dieser Zeit „Mädchen für alles“.

Trotz ihres beachtlichen Aufgabenspektrums rund ums Vereinsleben bestieg die energische, stets bestens organisierte Grete, in den Ost- und Westalpen über sechzig 3000er.

Sie war eine sehr genaue, erfahrene Reiseleiterin mit großen Führungsqualitäten. Ihre Bodenständigkeit und das Pflegen von Traditionen waren ganz charakteristische Persönlichkeitsmerkmale. So verhängte sie beispielsweise bei den Bergwochen in den Hohen Tauern und Südtirol für alle Damen eine Trachtendirndl-Pflicht. Dank ihrem Organisationstalent wurden zahlreiche Veranstaltungen zu beliebten Saisonhöhepunkten. Neben anderen kulinarischen Zusammenkünften hat sie beispielsweise auch das traditionelle „Krapfenessen beim Schlagerbauer“ ins Leben gerufen.

Mit großer Hingabe leitete sie seinerzeit den Volkstanzkreis des Alpenvereines und die monatlichen Seniorenabende und zeigte ihre Verbundenheit zur Liezener Hütte, indem sie jährlich verlässlich ihren Hüttendienst versah.

Unvergesslich werden mir persönlich die runden und halbrunden Geburtstage bleiben, die stets in der Gemeinschaft groß gefeiert wurden und wo die Damen selbstredend ebenfalls Dirndl zu tragen hatten.

Ich bin dankbar, eine doch sehr lange Strecke von Grete Kuketz erfüllten Leben, im Rahmen meiner Alpenvereinstätigkeit, begleitet haben zu dürfen. Ihre große Einsatzbereitschaft für die Gemeinschaft, ihre Liebe zur Natur und die Leidenschaft fürs Bergsteigen werden uns allen stets Vorbild bleiben.

Wolfgang Überbacher





Tätigkeitsbericht Liezener Hütte 2018

Auch im Bergjahr 2018 wurden viele Arbeiten auf der Hütte erledigt.

Hüttenreinigung

Anfang Juni wurde die jährliche Hüttenreinigung durchgeführt.

Wir bedanken uns bei Franziska Exler, Alfred Exler, Susanne Pitsch, Manfred Albrecht, Renate Brunner sowie Annemarie und Robert Gebetsroither.



Holzschlägerung

Ende Juni wurde von Karl Lux, Manfred Albrecht und Hubert Leitner das Holz für die Holzaktion geschlägert.

Neuer Küchenboden und neuer Ofen

Im Juli wurde im Gemeinschaftsraum ein neuer Boden von Franz Michels, Manfred Albrecht, Rudolf Stecher, Waldemar Lautischer, Renate Brunner sowie Annemarie und Robert Gebetsroither verlegt.

Im September wurden die in die Jahre gekommenen Küchenkästen gegen einen neuen Küchenblock getauscht.



Vorbereitung Winter-WC

In der Tonne für das Winter-WC wurde ein Zwischenboden aus Alu eingezogen, sodass Urin und Feststoffe getrennt werden. Dadurch sollte ein Verbesserung der Geruchsbelästigung herbeigeführt werden.

Planung, Konstruktion und Durchführung von Franz Michels und Manfred Albrecht.

Rauchfangkehren

Von der Firma Lammer wurde bei herrlichem Herbstwetter der Rauchfang gekehrt.

Holzaktion

Dieses Jahr fand die Holzaktion am letz-



ten September-Wochenende statt. In diesem Jahr haben 17 Personen teilgenommen.

Wir bedanken uns bei:

Karl Lux, Manfred Albrecht, Wolfgang Oberegger, Bernhard Steinberger, Gerhard Vasold, Rudolf Stecher, Bertl Gru-

ber, Franz Michels, Monika Michels, Christoph Rabofsky, Renate Brunner, Andreas Gebetsroither, Annemarie Gebetsroither und Robert Gebetsroither.

Für die hervorragende Verpflegung sorgten wie immer Renate Brunner und Annemarie Gebetsroither.





WINTER-HÜTTENDIENST

ACHTUNG!
NUR WENN ES DIE
VERHÄLTNISS ZULASSEN
UND BERGSTEIGER
ANGEMELDET SIND!!!

Aufgrund des starken Besuches werden wir auch diesen Winter während der Monate Jänner, Februar und März an den Wochenenden einen Hüttendienst durchführen.

Die Hütte ist jedoch nur besetzt, wenn es die Schnee- und Lawinverhältnisse zu-

lassen und Anmeldungen vorliegen.

Achtung: Die max. Belegungszahl für Gäste ist in den Wintermonaten auf 15 Personen beschränkt.

Hüttentelefon: 0664/9235902
 Telefon Alpenverein: 03612/24220

Datum	Name	Adresse	Telefon	Bemerkung
30. Dez. - 01. Jän.	Bernhard Steinberger	Fronleichnamsweg 14, 8940 Liezen	0699-11667755	Silvester
05. - 6. Jänner				
12. - 13. Jänner	Gerald Mausser	Höhenstraße 37a, 8940 Liezen	0650-3063310	
19. - 20. Jänner	Manfred Tatschl	Salbergweg 14/8, 8940 Liezen	0664-82 96 202	
26. - 27. Jänner	Bertl Gruber und Hannes Polzer	Brunnfeldweg 4, 8940 Liezen	0664-6428637	
02. - 03. Februar	Patrick Greimel	Gatschling 3c, 8903 Lassing	0664-4522272	
09. - 10. Februar	Günter Weichbold	Admonter Straße 66, 8940 Liezen	0680-2014559	
16. - 17. Februar	Martin Wenzl	Gatschling 4, 8903 Lassing	0667-61184435	
23. - 24. Februar	Manfred Albrecht	Aicherlsteinweg 94, 8942 Wörschach	0699-81264582	
02. - 03. März	Robert u. Annemarie Gebetsroither	Am Jägersteig 327, 8940 Weißenbach/Liezen	0676-847757100	
09. - 10. März	Raidlinglauf, Alpineteam Gruber			
16. - 17. März	Jürgen Speer	Kirchengasse 76, 8940 Weißenbach	0676-88271432	
23. - 24. März	Thomas Vasold		03612-22401-74	
30. - 31. März				
06. - 07. April	Gerhard Vasold	Am Salberg 36, 8940 Liezen	0676-9322401	Feuerwehrschtour



REISEBÜRO
Schlömicher Ges.m.b.H.

Hauptplatz 3, 8940 Liezen, Tel. +43 (0) 036 12/22330
 www.reisebuero-schloemicher.at

*Ob Strandurlaub oder Erlebnisrundreise,
 ob Pauschalangebote oder individuelle Charter u. Linienflüge,
 ob Ferienwohnungen oder Last-Minute Schnäppchen,
 individuelle Städtetrips innerhalb Österreich, Europas und die ganze Welt –*
wir lassen keine Wünsche offen und arrangieren IHREN Urlaub.

*Als langjähriges und erfolgreiches Reisebüro freut es uns,
 Sie an unseren Erfahrungen und Weiterempfehlungen teilhaben zu lassen.*



1. Österreichische
kinder
skischaukel
riesneralm

Freeride-Gruppe
mit eigenem Freeride-Lehrer
(Fahrten im Gelände) für Jugendliche
im Alter von 13 - 15 Jahren
Normalpreis € 223,-
Mitgliederpreis Alpenverein: € 130,-
Mitgliederpreis AV Liezen: € 115,-
Saisonkartenbesitzer - € 40,-

Kinder-Skikurs des ÖAV Liezen auf der Riesneralm

Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk für ihre Lieblinge
Do. 27., Fr. 28. und Sa. 29. Dezember 2018 - Skischule Magic Snow

Leistungsumfang „Mini“ (4 - 6 Jahre)

- 3-Tages-Skikurs
- täglich 9:30 - 12:00 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr
- Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Nachspeise und Skiwasser ohne Ende
- Nachmittagsbetreuung mit Skifahren
- Abschlussrennen mit Preisen und Medaillen für alle Teilnehmer

Normalpreis € 178,-

Mitgliederpreis Alpenverein € 90,-

Mitgliederpreis AV Liezen: € 75,-

Leistungsumfang „Kids“ (6 - 15 Jahre)

- 3-Tages-Skikurs
- täglich 9:30 - 12:00 Uhr u. 12:30 - 14:30 Uhr
- Liftkarte
- Mittagessen mit Suppe, Hauptspeise, Nachspeise und Skiwasser ohne Ende
- Abschlussrennen mit Preisen und Medaillen für alle Teilnehmer

Normalpreis € 223,-

Mitgliederpreis Alpenverein € 130,-

Mitgliederpreis AV Liezen: € 115,-
(Saisonkartenbesitzer - € 40,-)

Der Treffpunkt ist am ersten Tag um 9:00 Uhr direkt beim Zauberteppich in der Kinderskischaukel.

Anmeldung online unter skikurs.av-liezen.at (bevorzugt), telefonisch unter 03612 / 24 220 oder persönlich in der Kletterhalle CITY-rock oder bei Bergsport Vasold, Tel. 22401 - An-

meldung Pflicht. Bezahlung vor Ort in bar bei Skikursbeginn. Anmelde-schluss ist der 18. Dezember 2018!

Finanzielle Unterstützung erfolgt durch den AV Liezen. Bitte beachten Sie die äußerst günstigen Preise für Alpenvereinsmitglieder.

Falls ihr Kind noch nicht Mitglied ist

- der Jahresmitgliedsbeitrag für Kinder beträgt nur € 21,- bis 6 Jahre und € 24,- bis 18 Jahre. Falls beide Elternteile AV-Mitglieder sind, oder Sie alleinerziehend sind, ist die Mitgliedschaft im Alpenverein für Ihre Kinder KOSTENLOS! Kinder müssen Mitglieder des Alpenvereins sein! Anmeldung vor Ort möglich.



Wander- und Kulturreise nach Sardinien

Vom 16. bis 25. September nahmen 40 Mitglieder unseres Vereines an der Kulturreise nach Sardinien teil



Pisa



*San Pantaleo (oben)
Porto Cervo (links)*



Castelsardo



Castelsardo



Bonifacio Korsika



Friedhof in Korsika Bonifacio



Bizarre Granit-Felsformationen



Sardisches Essen



Capo Testa



Capo Testa



Wandmalereien in Orgosolo



Sardisches Essen im Freien



Isuledda Campingplatz



Strand in Isuledda



Maddalena



Maddalena - Insel Spargi



Tourengeherregelungen für den Winter 2018/19



Aufstiege auf der Piste sind generell untersagt, wegen der Unfallgefahr, sowohl zu den Betriebszeiten, als auch außerhalb der Betriebszeiten.



Tourengehen auf dem Loser in Altaussee

• Für den Aufstieg sind die Loser Panoramastraße bzw. der Tourengeher-Aufstiegsweg zu benutzen.

- Beide Wege sind ausschließlich über die Loser Panoramastraße (Parkplatz PT nach etwa 1 km Auffahrt) zu erreichen.
- Parken mit dem PKW bitte nur auf dem eigens dafür vorgesehenen Parkplatz (Symbol PT auf dem Winterpanorama).

TARIFE für Tourengeher Wintersaison 2018-19

Liffticket (Saison) berechtigt zur täglich 1-maligen Benützung der Anlagen Loser-Jet, DSB II, Loserfenster, inkl. Parken	€ 160,00
Tages-Liffticket berechtigt zur 1-maligen Benützung der Anlagen Loser-Jet, DSB II, Loserfenster, inkl. Parken	€ 21,00
Saison-Parkticket, ohne Liftbenützung	€ 50,00
Tages-Parkticket, ohne Liftbenützung	€ 5,00

Beschreibung Aufstiegsweg:

Der Einstieg befindet sich etwa 200 Meter nach der Überführung bergwärts, die Spur zweigt hier links von der Straße ab. Rechts daneben befindet sich das Schild "1.000 Meter Seehöhe". Der Ausstieg erfolgt am Parkplatz 1 unterhalb der Lawinenkegel. Die Route ist mit Pfeilen und Tafeln markiert, wonach man sich beim Aufstieg orientiert. Unterhalb der Lawinenkegel führt die Spur, wieder markiert, zwischen Straße und Piste direkt zur Loserhütte, wo das Ende der Aufstiegsspur ist. Diese Schitourenroute befindet sich im ungesicherten alpinen Gelände, wo jederzeit mit alpinen Gefahren zu rechnen ist. (Lawinengefahr, Lawinensprengarbeiten, Schlechtwetter.) Sie dient lediglich zum Aufsteigen mit geeigneter Tourenausrüstung (Tourenschi, Felle, VS-Gerät, Sonde, Stirnlampe, Schaufel), die Abfahrt über diesen Aufstieg verboten.

Das Tourengehen und die Abfahrt ins Tal ist nur während der Betriebszeiten der

Loser Bergbahnen zwischen 9:00 und 16:00 Uhr möglich. ACHTUNG: ab 16:30 bis 9:00 Uhr am Folgetag ist das Skigebiet aus Sicherheitsgründen (Präparierungsarbeiten, etc.) gesperrt.

Loser Bergbahnen GmbH & Co KG, Lichtersberg 84, 8992 Altaussee phone: +43 (0) 3622 71315, mail: info@loser.at, web: www.loser.at

Auf der Tauplitz gilt auf den Skipisten für die Wintersaison 2018/19 weiterhin ein Tourengehverbot.

Die umliegende, weitläufige Bergwelt, abseits des organisierten Skibetriebs, der Tauplitzalm bietet sich hervorragend für Skitouren und Tiefschneeabfahrten an. Eine verantwortungsbewusste Tourenplanung unter Berücksichtigung der vorherrschenden Lawinen- und Wettersituation ist dabei unerlässlich, genauso wie eine entsprechende Sicherheitsausrüstung mit (Lawinen-)Rucksack, LVS-Gerät, Lawinsonde und -schaufel, Erste Hilfe Paket und Mobiltelefon.



Das nachfolgende Regelwerk bezieht sich ausschließlich auf die Abendbetriebszeiten der Gipfelbahn Hochwurzten! Außerhalb dieser Zeiten gilt die Pisten-sperre!

Die Aufstiegsroute erfolgt über die Piste Nr. 33. Der Ausgangspunkt befindet sich bei der Talstation Gipfelbahn Hochwurzten. Von dort aus über die ausgeschilderte Spur () auf der linken (östlichen) Pistenseite bis zum Gipfel aufsteigen.

Aufstiegsroute zwischen 17:00 und 19:00 Uhr ist über die Piste 32, einen Teil der Piste 33 und 31 laut obiger Aufstiegsroute gestattet.

Sollten Sie in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr ins Tal fahren, ist ausnahmslos die Strecke über die Piste Nr. 31/35/36 zu benutzen. Bitte um strikte Einhaltung! Von 17:00 bis 8:30 Uhr ist die Pistensperre auf den nicht angeführten Pisten wegen der Gefahr von schweren Unfällen während der Pistenpräparierung (Seilwinde uä.) gültig. Das Befahren sowie das Betreten der gesperrten Pisten ist verboten.

Bitte nehmen Sie die Warntafeln und Gesperrtflächen ernst und verwenden Sie trotz Pistenbeleuchtung eine Stirnlampe

- für Ihre eigene Sicherheit! Bitte schützen Sie sich und die Mitarbeiter der Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH!

Danke für die Einhaltung und Ihr Verständnis! Für den Aufstieg und die Nutzung der Infrastruktur wie Pisten, Parkplatz, Leitsystem etc. ist eine Gebühr zu entrichten (ausgenommen Skipass-Besitzer).

Die Gebühr beträgt € 5,00 pro Person und Tag. Dieses Ticket erhalten Sie direkt am Ticketautomaten oder an der Kassa Hochwurzten.

Der Ticketautomat nimmt nur Bankomat- & Kreditkarten mit NFC Funktion sowie Münzen und gibt kein Retoungeld! Das Ticket muss beim Aufstieg mitgeführt werden, da auf den Pisten Kontrollen durchgeführt werden.

Die Tourengeher-Kombi-Saisonkarte gilt ab heuer auf den Skibergegen Hochwurzten & Galsterberg. Preis pro Person beträgt € 65,-.



Öffnungszeiten der Tourengeherpisten

- Täglich von 08:30 bis 17:00 Uhr
- Ausnahme bei Abendrodelbetrieb (jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag): PLESCHNITZ-ZINKEN 2112 m

GALSTERBERGALM HÜTTE

- Talfahrt Piste Nr. 1: 18:00 bis 23:00 Uhr als Skiroute (auf eigene Gefahr)
- Teilbereich Piste Nr. 1 (Bergstation Sessellift Richtung Galsterbergalmhütte) 18:00 bis 21:00 Uhr als Skiroute (auf eigene Gefahr)

- Ausnahme bei Abendrodelbetrieb: Pistensperre von 17:00 bis 18:00 Uhr und ab 23:00 Uhr. Aufstieg ab 18:00 Uhr und Abfahrt ab 19:00 Uhr erlaubt.

- Benützung der Vorderkar-Piste (Nr. 2 / 2a und 10) ist ausnahmslos verboten.

Wir weisen darauf hin, dass die Benützung der Pisten außerhalb der angeführten Pistenöffnungszeiten lebensgefährlich und strengstens verboten ist (Einsatz von Pistengeräten mit Seilwinde) und bitten um strikte Einhaltung! TOURENGEHER-TICKET NOTWENDIG

Für den Aufstieg und die Nutzung der Infrastruktur wie Pisten, Parkplatz, Leitsystem etc. ist eine Gebühr zu entrichten (ausgenommen Skipass-Besitzer).

Die Gebühr beträgt € 5,00 pro Person und Tag-Ticket erhalten sie am Ticketautomat am Parkplatz. Das Ticket muss beim Aufstieg mitgenommen werden, da auf den Pisten Kontrollen durchgeführt

werden. Tourenger-Kombi-Saisonkarte Galsterberg und Hochwurzen - Preis pro Person € 65,00.

Saisonkarten auch auf Hochwurzen gültig!



NA[TOUR]pur auf der Ski Riesneralm Steigfelle und Tourenausrüstung machen es möglich, die Riesneralm am Familienschuss und Krispenleit'n von unten nach oben auf sportliche Art zu erobern! Genießen Sie die Stille der Nacht und den Zauber des Sternenhimmels. Ein besonderes Gipfelerlebnis und die Glücksgefühle spüren. Bergauf in großzügigen Schleifen oder Direttissima - alleine oder in der Gruppe. »Jeden Freitagabend« steigen wir gemeinsam zum Hochsitz Riesneralm auf. Die Hochsitzromantik und die Abfahrt über die beleuchteten Pisten „Krispenleit'n“ und den „Familienschuss“ sind die Krönung eines Wintertages auf der Riesneralm.

INFORMATIONEN

Zeitraum: jeden Freitagabend bis Ende März laut Termine (siehe unten)

Start: das Datum wird noch bekannt geben, erst wenn die Beschneigungsarbeiten auf der Krispenleit'n sowie

auf den Familienschuss abgeschlossen sind, können wir den Startschuss zum beliebten Nacht-Tourenskilauf freigeben
Öffnungszeiten Hochsitz: nur am Tourenskiabend bis 22:00 Uhr

Ausrüstungsverleih: Sport Scherz (Talstation) bis 17:00 Uhr

Aufstieg zum Hochsitz: Aufstieg zum Hochsitz ab 17:00 Uhr möglich

WURZERALM

Für die Pistengeher stellt die Wurzeralm eine eigene Spur zum Aufstieg mit Tourenski zur Verfügung.

Beschreibung der Aufstiegsspur: Die Aufstiegsspur führt vom Parkplatz kurz vor der Wurzeralm zur Talstation/Arena der Standseilbahn. Mit einem eigenen Durchgang für Pistengeher beginnt die Spur auf der linken Seite und führt über eine kleine Brücke, danach immer am linken Rand entlang zum Sommerweg. Dieser quert nach ca. 300m die Wurzerabfahrt Nr.1. Weiter geht es immer am rechten Rand entlang bis zur Talstation vom Schlepplift Schwarzeck. Hier gibt es die Möglichkeit entweder am rechten Rand bis zur Bergstation des Schleppliftes Schwarzeck aufzusteigen oder direkt zu den Skihütten zu gehen.

Verhaltensregeln für Pistengeher

Das Pistengehen AUF Skipisten ist ausnahmslos verboten!

Pistengehen am Abend!

Das Pistengehen am Abend ist während der ganzen Wintersaison 2018/2019 jeden Mittwoch und am Vollmondabend bis 22:00 Uhr gestattet. Hierbei darf nur die Aufstiegsspur und die Wurzerabfahrt Nr. 1 benutzt werden.

Samstag, 22. Dezember 2018

Montag, 21. Jänner 2019

Dienstag, 19. Februar 2019

Donnerstag, 21. März 2019

Aufgrund der geringen Nachfrage wird das Pistengehen an den beiden Nächten vor Vollmond in der Saison 2018/2019 nicht mehr angeboten.

ACHTUNG: Ab 17.00 Uhr ist an diesen Tagen die Wurzerabfahrt (Talabfahrt) zur Skiroute umgewidmet!

Pistengehen ist für Kinder bis 15 Jahre (JG 2004) FREI

Ski-Saisonkarten sowie Tages- und Mehrtageskikarten: Die Benützung der Aufstiegsspur ist ohne Aufpreis beinhaltet.

ACHTUNG Schneeschuhwanderer: Die Beförderung mit dem Gammering- oder Frauenkarlift ist nicht möglich!

Wurzeralm Snowsportcard Tag

Erwachsen ab JG 2003

Pistengehen am Tag ohne Lift € 10,-

Pistengehen am Tag + 1 Lift € 14,-

Pistengehen am Tag + 2 Lifte € 17,-

Pistengehen am Tag + 3 Lifte € 20,-

Wurzeralm Snowsportcard Abend

ab JG 2003

Pistengehen am Abend € 10,-

Das Pistengehen am Abend ist jeden Mittwoch sowie am Vollmondtag bis 22:00 Uhr erlaubt.

Die Snowsportcard Saison berechtigt zur Benützung der Infrastrukturanlagen des Skigebietes Wurzeralm (wie die Benützung der Aufstiegsspur, der Parkplätze, der Skipisten, WC-Anlagen, usw.).

Zusätzlich beinhaltet die Snowsportcard Saison 3 Fahrten pro Tag (pro Anlage nur eine Fahrt) mit unseren Seilbahnanlagen. Chipkarteneinsatz pro ausgestellttem Ticket € 2,-

Tourenschiläufe 2019

- Halsmaier-Hörmann Gedenklauf (Ardningalm) 02.03.2019
- Raidlinglauf (Hochmölbinhütte) 09.03.2019
- Abel-Helmut Gedenklauf (Grabneralm) 23.03.2019
- Hochheidelauf 06.04.2019
- Eisenerz Hochalpin 06.04.2019

Abendschitour + Schneeschuhtour Galsterbergalm und Kalteck, 1.978 m

Donnerstag,
17. Jänner 2019

Abfahrt: 17 Uhr beim Rüsthaus Liezen
(Wer mit dem Auto kommt, bitte nicht vor dem Rüsthaus sondern am Hauptplatz parken)

Zustieg 17.10 Uhr beim Gasthof Weichbold in Weißenbach

Rückfahrt um 22 Uhr

Kosten € 12,- pro Person
+ Pistenbenützungsgeld pro Tourenger € 5,-

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Es gibt für diese Fahrt keine Vorbesprechung, jedoch ist die Anmeldung verpflichtend unter 0676 93 22 401 Gerhard Vasold oder unter bergsport-vasold@aon.at



Sommer Erlebnis-Klettercamp 2018

Anfang August ging es für 15 Kinder und Jugendliche der Sektion Liezen zum Klettercamp nach Drobollach am Faaker See. Nach einer schweißtreibenden Anreise checkte die Gruppe in das Kinder & Jugenderlebnishotel Drobollach ein. Sofort nach dem Einchecken ging es auf dem schnellsten Weg zum hauseigenen Badesteg, um ins kühle Nass zu springen. Den späten Nachmittag nutzten wir noch zum Klettern am Kanzianiberg. Unter der Abendsonne wurden noch die Basics des „Outdoor-Kletterns“ geübt, um für die kommenden Tage bestens vorbe-

reitet zu sein. An den folgenden Tagen konnten die Kinder und Jugendlichen bei den Toprope Stationen und den unzähligen Klettersteigen am „Kanzi“ ihr Können unter Beweis stellen.

Da das Thermometer über 35 Grad stieg, erfreuten sich alle nach dem Klettern über die Abkühlung im See, wo auch eine Tretbootfahrt für viel Spaß sorgte.

Nach dem Abendessen tobten sich die Kinder auf der riesigen Spielwiese beim Hotel aus.

Ein unvergessliches Erlebnis war auch eine Nacht unter freiem Sternenhimmel.

Am Vormittag des letzten Tages wurde noch ein kleiner Wettbewerb bei der Spielwiese veranstaltet. Neben dem Erasten, Schmecken und Hören standen noch Sackhüpfen und andere lustige Aktivitäten am Programm. Jedes Kind erhielt seine mit Smileys und Stickers ausgefüllte Olympiapasskarte. Jeder Teilnehmer erhielt einen Waldtaler als Andenken. Nach einer letzten Abkühlung im See und einem köstlichen Eis traten wir den Heimweg ins Ennstal an.

Alles in allem war der Kletterausflug wieder ein riesen Erfolg und vor allem eine „mords Gaudi“!

Ute Preis, Jugendteamleiterin



Jugendeinsteigerkurs Skitour und Skitag

Im Jänner 2018 ging es für die Jugendlichen der ÖAV Klettergruppe auf die Planneralm. Unter der Leitung von Tourenführer Bernhard Steinberger und in Begleitung von Dominik und Stefan Preis wurden bei einer zwei Me-

ter dicken Schneedecke die Basics der Lawinenkunde geübt.

In der Wintersaison 2018/19 wird bei entsprechender Schneelage wieder ein Skitourtag mit Lawinenkunde angeboten.

Auch ein Skitag für Kinder und Jugendliche ist geplant.

Ort und Termine werden über die Homepage bekannt gegeben.

Rotwild aus der Nähe

Auf Tuchfühlung mit dem größten wilden Säugetier Österreichs

Anderen beim Essen zuzuschauen ist normalerweise nichts sonderlich Spektakuläres. Anders ist es allerdings im Nationalpark! Hier im Gesäuse kommt man den größten frei lebenden Säugetieren Österreichs recht nahe. Berufsjäger und Nationalpark Ranger geben kompetent Auskunft zu den Hirschen und zum Umgang mit Wildtieren im Nationalpark. Allein die winterliche Wanderung, ob mit oder ohne Schnee-

schuhe hinterlässt eine bleibende Erinnerung.

Hinweise:
Ferngläser stehen zur Verfügung. Wenn es die Schneelage zulässt, gehen wir mit Schneeschuhen!

Treffpunkt:
jeweils 13:00 Uhr, Gstatterboden (Nationalpark-Pavillon Gstatterboden)
Dauer: ca. 3 Std.

Termine:

Sa, 05., 12., 19., 26. Jänner 2019
So, 06., 13., 20., 27. Jänner 2019
Fr, 01., 08., 15., 22. Februar 2019
Sa, 02., 09., 16., 23. Februar 2019

Kosten:

Erwachsene: € 15,00/ Kinder: € 9,00

Anmeldung:

Nationalpark-Informationsbüro in Admont, Tel: 03613/211 60-20; info@nationalpark.co.at; www.nationalpark.co.at



© Nationalpark Gesäuse, Fühholzer



© Nationalpark Gesäuse, Sattler



KARL PREIS
0676 93 44 308



VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING



GERALD PREIS
0676 77 58 833

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!



JETZT BUCHEN: DIE BESTEN PLÄTZE SICHERN UND 5 % ODER 10 % FRÜHZÄHLER-RABATT NUTZEN...

- **URLAUB AM CAMPINGPLATZ** in Gebetsroither Mobilheimen und Wohnwagen
- **VERMIETUNG CAMPINGFAHRZEUGE** wie Wohnmobil, Campingbus, Wohnwagen
- **HAPPY FERIEEN:** Vermittlung von Campingstellplätzen, Fährenverbindungen im Mittelmeer, Hotelurlaub auf Losinj, Hüttenurlaub, Yachting.

www.gebetsroither.com



Einfach buchen:

GEBETSROITHER
 Unternehmensgruppe
 A-8940 Weißenbach/Liezen
 office@gebetsroither.com
 Tel.: 0043 3612 / 26 300



Steirerkaskrapfenessen beim Schlagerbauer

Montag, 18. März 2019
und Dienstag, 19. März 2019

Treffpunkt jeweils 13 Uhr beim Schlagerbauer
Anmeldung unbedingt erforderlich,
Tel. 0664-36 66 764, Ferdl Huber



Schitag im Hochkönig-Gebiet

Samstag, den
26. Jänner 2019



Busfahrt von Liezen - nähere Infos auf der AV-Liezen-Homepage und in den Schaukästen. Die Fahrt findet nur bei genügend Anmeldungen statt.

Kontakt, Organisation und Anmeldung: Peter Sattler, Telefon: 0664 5681 788

Reifen- und Alufelgenaktion

- Fachmännische Beratung
- Fachgerechte Montage
- Faire Preise
- Winter-Kompleträder
- Umfassendes Service
- Riesenauswahl



HUEMER

Reifenservice

Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen

Tel.: 03612 / 22 347 | Fax: 03612 / 24 047 | www.huemer-reifen.at

Ihr  **DUNLOP** -Reifenpartner

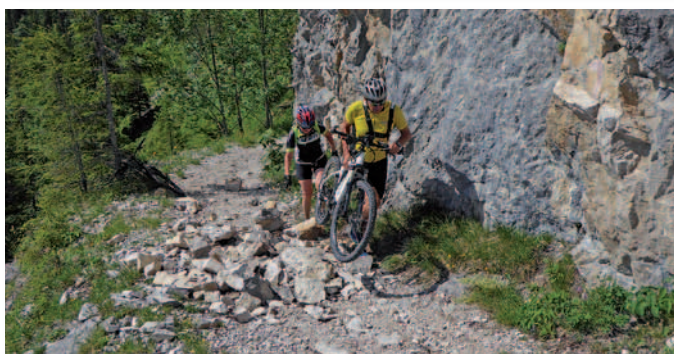
PENDLESECK, 1.499 m Tourenführer Ferdi Huber

Die erste Tour der „50plusler“ wurde von optimalem Frühlingwetter begleitet. 23 Wanderfreudige nahmen die Ersatztour für das „Grimmingtor“, die ursprünglich geplant gewesen wäre, fröhlich an und konnten feststellen, dass sie auch im neuen Bergjahr absolut fit sind.



E-BIKETOUR IM STODERTAL Tourenführer Ferdi Huber

Erstmals in der Geschichte der Sektion Liezen fand eine E-Bike Tour statt. 5 Wagemutige schlossen sich dem Vorhaben an und erlebten eine eindrucksvolle Fahrt bei Kaiserwetter.





KREUZKOGEL, 2.109 M Tourenführer Ferdi Huber

Großem Zuspruch erfreute sich die von Ferdi Huber geführte Tour auf den Kreuzkogel. Insgesamt 23 Teilnehmer genossen einen wunderschönen Wandertag.



BRÄUNINGZINKEN, 1.899 m Tourenführer Ferdi Huber

Eine gemütliche Sommertour im Ausseerland



DENNECK und ETRACHBÖDEN Tourenführer Ferdi Huber

Eine schöne Wanderung für 15 „Mitgeher“ auf die höchsten Gipfel des Sölktales





KRAGELSCHINKEN, WILDFELD, STADLSTEIN Tourenführer Ferdi Huber

Ein Tag mit sensationellem Herbstwetter und damit verbundenen Aus- und Tiefblicken erlebten die 10 Teilnehmer der 50+Tour. Schlussendlich lag - beeindruckend - sogar der Erzberg den Wanderern zu Füßen.



KOCHOFEN, 1.916 m Tourenführer Ferdi Huber

Kein einziges Wölkchen trübte den Himmel, als Ferdi Huber die „50plusler“ zur letzten Tour im Jahr 2018 führte. Der würdige Abschluss eines unfallfreien Wanderjahres wurde vor dem Michaelerberghaus begangen, wo sich Ferdi mit gewohnt launigen Worten bei seinen treuen Mitgehern bedankte. An diesem Tag waren es übrigens 24 an der Zahl.





Gran Paradiso Skidurchquerung April 2018



Ende April machte sich eine 5-köpfige Gruppe unter der Führung von Oliver Rohmoser bei mehr als frühlingshaften Temperaturen („Sui ma nid am Gardasee stehn bleibn?“) auf den weiten Weg ins italienische Aosta Tal. Während in Aosta schon die Kirschbäume blühten, war in den Bergen noch

mehr als genug Schnee übrig. Bei perfektem Wetter trieb die Gruppe ihren Bergführer eifrig von Gipfel zu Gipfel, damit man sich früh genug und ausführlich dem wohlverdienten Bier und der valdostanischen Küche auf der nächsten Sonnenterasse widmen konnte (man betrachte die Entwicklung der Ge-

sichtsbräune auf den Fotos). Auch wenn das Highlight sicher der 4061 m hohe Gran Paradiso war, haben uns die schier endlose Firnhabfahrt von der Cima di Entrelor, die wilde Schönheit der Landschaft und die rustikalen Hütten sicher nicht weniger begeistert.

Oliver Rohmoser



Bruckgraben

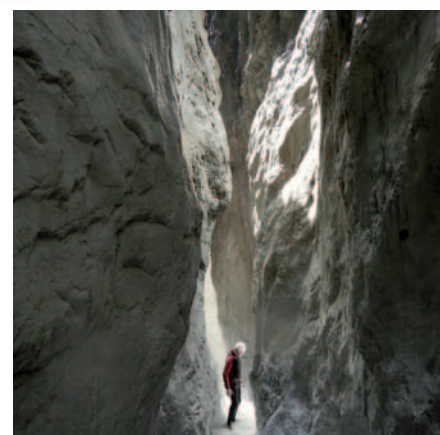


Fotos: Ernst Schmitzberger

Am 15. Juli war Ernst Schmitzberger in der faszinierenden Bruckgraben-Schlucht im Gesäuse mit einem bunten Haufen unterwegs: einem City-Rock Geschäftsführer, einem Alpinreferenten, einem Quizmaster, einer Griechin, einer Französin und einer jungen Liezenerin - und alle waren begeistert!



Bertl Gruber, Maya Wassenaar, Sepp Gruber, Mirell Frosch, Kelly Fatourou und Michl Schmölder.



Retour zum Auto gehts schwimmend durch die Enns


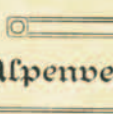


Trägereinsatz für die Strohsäcke: Lucker Hütte, 17. Sept. 1922
v.l.: Karl Bammer, unbekannt, Georg Bammer, Sepp Platzer,
Ernst Pürcher sen., Franz Hauser

Foto: Sepp Tantscher



Brennholzeinsatz Alpenvereinshütte Hintereggeralm 1935,
jetzige Kinkhütte

 **Zweig Liezen** 
des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereines.

Postsparkassen-Konto Nr. 63.027.

Liezen, am 13. September 1923.

Lieber Freund!

für


Schon seit langen Jahren trachten wir, den Zweig Liezen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines ein Schutzhaus zu erbauen. Nach langwierigen Verhandlungen ist es uns endlich gelungen, in der Nähe des Hochmölbling eine Unterkunftshütte bauen zu dürfen. Die Hütte hat den Zweck, allen Liezner Bergfreunden bei ihren Wanderungen Schutz und Unterkunft zu bieten.

Leider stellen sich nun finanzielle Schwierigkeiten entgegen. Der Bau des geplanten Schutzhauses dürfte voraussichtlich 20,000,000 K österreichische Kronen kosten und steht uns kaum die Hälfte dieses Betrages zur Verfügung.

Wir erlauben uns in dieser Bedrängnis an Dich zu wenden und hoffen, dass Du als alter Liezner unsere Bitte um eine geldliche Unterstützung nicht abschlagen wirst. Ein kleines Bündchen Dollars würde genügen, den Bau der Vollendung zuzuführen, wofür Dir gewiss alle Liezner stets dankbar sein werden. Ausserdem würde Dich der gefertigte Zweig Liezen des D.&Oest. Alpenvereines als gütigen und grösseren Spender sehr gerne in irgend einer Art auf dieser Schutzhütte dauernd und ersichtlich festhalten. Du schaffst Dir damit eine bleibende Erinnerung Deiner lieben Heimat.

In Erwartung einer günstigen Nachricht begrüssen Dich herzlichst

Audreas Mollath
Schriftführer



für *Franz Mollath*
Obmann.

P.S. Vielleicht wäre es möglich, in einer dortigen Vereinigung Deutscher Leute eine Sammlung einzuleiten.



MAMMUT

Der Bau der Liezenerhütte stellte 1923 die Funktioniäre unserer Sektion vor eine große finanzielle Herausforderung. Man gelangte auf der Suche nach Sponsoren bis in die neue Welt, in der Annahme, dass jeder Auswanderer nach Amerika nach kurzer Zeit über großen Reichtum verfügen würde. So erreichte die emigrierten Liezener nebenstehender „Bettelbrief“, wie weit dies erfolgreich war, blieb uns leider verborgen.

Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Trieben 



Tour du Ciel – Die großer Walliser Skidurchquerung

In 5 Etappen durch die beeindruckenden Berge zwischen dem Mattertal und dem Val d'Anniviers. Die einzelnen Tagesetappen führen in langen Aufstiegen und Abfahrten an den schroffen Berggestalten des Zinalrothorn, Weisshorn und Matterhorn

TIPP: Auf Wunsch kann von 29.4.-1.5. die Skibesteigung der Dufourspitze (4.634 m) angehängt werden (Aufpreis € 400,-, max. 2 Personen pro Bergführer).



Col Durand fahren wir über weite Gletscherhänge ab zur Cabane de Mountet (2.886 m)

Gz 7 h / ↑ 1.100 Hm, ↓ 900 Hm

4. Tag: Heute haben wir einiges vor: Schönes Skigelände führt uns unter den Südwestgrat des Blanc du Moming (3.651 m). Mit den Skiern am Rucksack steigen wir den einfachen Blockgrat auf den Gipfel. Dahinter erwartet uns beeindruckende Gletscherabfahrt hinab zur Cabane Arpitetta, wo wir die Felle wieder aufziehen und zum Col de Milon (2.976 m) aufsteigen. Nach einer kurzen Abfahrt steigen wir zur beeindruckend gelegenen Cabane de Tracuit (3256m) auf.

Gz 8 h / ↑ 1.450 Hm, ↓ 1.100 Hm

5. Tag: Über den Turtmangletscher steigen wir zum höchsten Punkt der Tour auf: zum Bishorn (4.153 m). Nun erwartet uns eine Abfahrt über gewaltige Nordhänge, 1700 Höhenmeter hinab zur Turtmannhütte (2.519 m)

Gz 7 h / ↑ 1.050 Hm, ↓ 1.770 Hm

6. Tag: Zum Abschluss geht es über die Pipjilücke und das Jungtaljoch auf das Wasuhorn (3.343 m). Von dort fahren wir durch ein weites Kar hinab zum Weiler Jungen (1.955 m) und von dort mit der Seilbahn hinab nach St. Nikolaus. Rückfahrt zum Hotel Bergfreund.

Gz 7 h / ↑ 900 Hm, ↓ 1.400 Hm

7. Tag: Heimfahrt. Bei Bedarf Reservetag

Zusatzkosten

- 4 Übernachtungen in SAC-Hütten (ca. 70 CHF/Nacht)
- 2 Übernachtungen im Hotel Bergfreund (ca. 80 CHF/Nacht)
- Seilbahnen und Transfers (ca. 120 CHF)

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797

Infos & Anmeldung unter oliver@animont.at oder 0680/3232797



vorbei von Zermatt nach St. Nikolaus, wobei man durchwegs auf Berg hütten übernachtet. In Summe eine fordernde, aber großartige und noch recht wenig bekannte Skidurchquerung durch eine imposante Bergwelt. Als Draufgabe gibt es mit dem Bishorn (4.153 m) einen sehr lohnenden Skitouren-4000er. Die Tour wird organisiert und geführt von Oliver Rohrmoser (Staatlich geprüfter Berg- & Schiführer).

TERMIN
22.-28.04.2019

Gruppengröße
4 pro Bergführer

Preis pro Person
€ 650,- AV /
€ 700,- nicht-AV

Anforderungen

- Mehrjährige Skitouren-Erfahrung
- Sehr gute Kondition für Aufstiege bis 1500 Hm
- Sehr gute Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt in steilem Gelände (40°)

1. Tag: Mo, 22.4.2019 (Ostermontag): Anfahrt nach Herbriggen und Übernachtung im Hotel Bergfreund

2. Tag: Shuttle nach Zermatt und Seilbahn zur Station Schwarzsee. Von dort steigen wir unter der Matterhorn Nordwand vorbei zur Schönbielhütte auf (2.694 m, auch kurze Abstecher auf umliegende Gipfel möglich)

Gehzeit 3 h / ↓ 300 Hm, ↑ 500 Hm

3. Tag: Nach einer kurzen Abfahrt geht es zu Beginn steil auf den Hohwängletscher, dann etwas flacher weiter zum Col Durand auf 3.435 m. Über einen leichten Grat steigen wir auf Mont Durand (3.713 m). Hinter dem



MAMMUT

Vom Rollstuhl zur Kletter-WM-Teilnahme

Ein Bericht von Paraclimber Bostjan Halas „Pofi“

Als ich im Oktober 2013 beim Sportklettern 13 Meter abgestürzte, hatte ich mir den ersten Lendenwirbel zertrümmert und mir eine inkomplette Querschnittslähmung zugezogen. Anfangs konnten mir die Ärzte nicht sagen, ob ich jemals wieder gehen können. Nach monatelangem Training schaffte ich es, die ersten Schritte ohne Krücken zu machen, auch wenn viele Muskelgruppen unterhalb meiner Verletzung des Lendenwirbels nicht mehr funktionierten. Im Jänner 2017 kletterte ich wieder meine ersten Routen beim Paraclimbing Workshop in Wien. Die dort anwesenden Trainer/innen fragten mich, ob ich mir vorstellen könnte, das Klettern wettkampfmäßig zu betreiben. Sofort begann ich wieder intensiv zu klettern und zu trainieren. Im Jahr 2017 nahm ich an einigen nationalen und internationalen Wettkämpfen teil, sowie am gesamten Paraclimbing-Weltcup, was nur einem Ziel diente: Erfahrungen zu sammeln und mich auf die Heim-Kletter-WM 2018 vorzubereiten.

2018 startete ich wieder bei nationalen Wettkämpfen, bei den internationalen Masters in Imst und einer Weltcupveranstaltung in Briançon (Frankreich). Wir hatten einige intensive Trainingslager und ich bekam von unserer Kadertrainerin Katharina Sauerwein wieder einen Trainingsplan, den ich so gut wie möglich umzusetzen versuchte.

Bei meinen letzten Trainingseinheiten Ende August merkte ich bereits, dass ich gerade mein derzeitiges Maximum erreicht hatte. Ich konnte Routen, die ich zuvor gerade nicht schaffte, durchsteigen, was mich zusätzlich motivierte.

Ich habe Jessika Pilz auf ihrem Weg zur Goldmedaille live im TV mit verfolgt - was für ein Auftakt bei der Kletter-WM. Endlich konnte ich auch meine Anreise nach Innsbruck antreten. Dort angekommen war es nicht zu übersehen, welches Großereignis gerade im Gange ist. Überall Fahnen der WM und beklebte Busse, die Athleten und Zuschauer durch Innsbruck brachten. Bevor es bei mir, also mit uns Paraclimbern, richtig los ging, wa-

ren die Männer/Lead noch am Start. Die Weltelite zum Greifen nah und live klettern zu sehen war ein unvergessliches Erlebnis für mich. Inmitten von tausenden Zuschauern, die Jakob Schubert zu Gold anfeuerten - Gänsehautfeeling! Ich spürte den Flow und habe ihn in mir aufgenommen um alles geben zu können.

Am 11.09. war es dann soweit, ich hatte gut geschlafen und war bereit, mein Bestes zu geben. Nach dem Frühstück ging es gleich zum Kletterzentrum Innsbruck. Wir feuerten unsere Trainerin Katharina Sauerwein an, sowie alle anderen Starterinnen der Boulderqualifikation. An der Leadwand hatte ich bereits einige Routen gesehen, die für uns geschraubt waren. Welche jedoch ich zu bezwingen hatte, erfuhr ich natürlich erst kurz vor dem Start.

Um ca. 17 Uhr war es soweit. Es waren die beiden gelben Routen, die ich zu bezwingen hatte. Meine Nervosität hielt sich zum Glück in Grenzen, denn ich hatte mir suggeriert, dass es ein ganz normaler Wettkampf wäre, und nicht die Heim-Kletter-WM. Dies funktionierte bestens und so stieg ich in die erste Route ein. Alles lief sehr gut bis kurz vor dem Top eine Schlüsselstelle kam, die hoch zum Ansteigen gewesen wäre. Leider schaffte ich dies nicht mehr, da ich durch meine aufs Letzte aufgepumpten Unterarme keine Position mehr fand, um rasten zu können. So war ich rausgefallen und zuerst natürlich ein bisschen enttäuscht. Rückblickend gesehen war ich zufrieden. Nach gerade mal 19 Monaten Vorbereitungszeit für diesen Augenblick. Ich kämpfte gegen die Weltelite, von denen einige schon sehr viele Jahre am Paraclimbing-Weltcup teilnahmen. Die kurze Pause zwischen den Routen nützte Klaus Isele (Physiotherapeut Austria-Climbing Team) um den Pump in meinen Unterarmen so gut es ging abzubauen, um mich für die 2. Route fit zu machen. Hier hatte ich schon beobachtet, dass sehr viele Topathleten meiner Kategorie bereits etwa bei der Hälfte rausfielen. Da schien einer sehr schwierigen Stelle zu sein.

Nun war ich wieder an der Reihe. Alles lief super, leichter als erwartet

und besser als bei einigen anderen Athleten, bis zu der besagten Stelle in der Mitte der Wand mit zwei sehr schmalen Leisten (siehe Foto fotografiert von Sytse van Sloten). Leider wählte ich keine gute Körperposition und



konnte keinen weiteren Zug und keine Bewegung zum nächsten Griff machen. Schlussendlich wurde ich in meiner Kategorie 11. Eine Bewegung in der 2. Qualifikationsroute zum nächsten Griff hätte bereits für den 9. Platz gereicht. Da ich mein derzeitiges Maximum abrufen konnte, war ich mit meiner Leistung durchaus zufrieden. Ich fühle mich näher an den besten Paraclimbern als geglaubt.

Ich trainiere bereits wieder intensiv für die nächste Saison und hoffe auf viele Weltcups und vielleicht eine erneute Teilnahme an einer Weltmeisterschaft, nämlich jene in Tokio 2019. Leider steht derzeit noch nicht fix fest, ob das Paraclimbing dort auch ausgetragen wird.

Ich möchte mich bei all meinen Kletterkollegen/innen, Trainer/innen, Sponsoren und Unterstützern, dem Paraclimbing-Team und meiner Partnerin recht herzlich bedanken.



10 Jahre Canyoning mit Ernst Schmitzberger

Soca Tal, Triglav Nationalpark - Slowenien, Friaul, Veneto, Trentino - Italien, Tessin - Schweiz, Österreich. Wir haben die schönsten Schluchten gesehen, durchwandert, sind gerutscht, gesprungen, haben uns abgeseilt (manchmal 70 m), haben gefroren und gelacht und sind im Team zusammengewachsen.



Jedes Jahr wieder die freudige Planung mit Ernst. Wo geht's hin?

Was für eine Schlucht machen wir? Kann dieses Jahr das vorige toppen? Konnte es nie, weil jede Schlucht für sich immer einzigartig und großartig war.

Leuchtendes Blau des Wassers im Soca Tal mit Abseilern und lustigen Rutschen. Beeindruckende Felsformationen mit mega Sprüngen und Fels/Wasser Domen in der Region Friaul - Julisch Venetien. Unübertreffliche Schönheit der Gesteinsmassen in den Schluchten im Tessin, mit allem was so ein Canyoningherz begehrt.

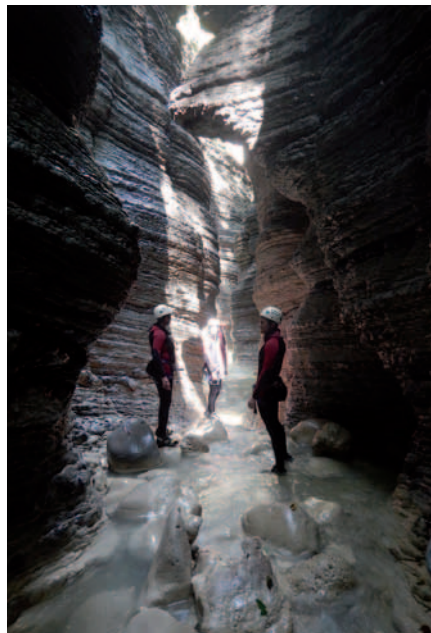
Traumhafte Umgebung im Bereich des Triglaver Nationalparks in der Umgebung von Bled mit herrlichen Schluchten.

Unglaublich schöne Schluchten bei uns in der Heimat.

Und immer und überall glasklares, trinkbares, kostbares Wasser.

10 Jahre sind eine lange Zeit. Die Liebe zur Natur, den Bergen, dem Abenteuer und speziell zum Wasser, verbindet uns alle miteinander, natürlich auch der Kick, das Adrenalin, das Abenteuer „Schlucht“ = Sucht?

Du verläßt eine Schlucht mit Eindrücken und einem Gefühl der Dankbarkeit über unsere herrliche, wunderbare Welt der



Natur, die dich oft auch auffordert, deine Sichtweise zu ändern, die dich mutig macht, aber auch klein und respektvoll erscheinen lässt und stolz, wenn dich der Mut verläßt, und Ernst immer einen Ausweg für dich bereit hat.

10 Jahre Aufmerksamkeit, Naturbewusstsein, Selbstbewusstsein, Teamwork, Respekt und Achtsamkeit, das alles verbinden wir mit Canyoning und mit Ernst Schmitzberger.

„Kummts jetzt“ begleitet uns noch lange nach unserer Tour übers Jahr, bis es wieder heisst: wo fahren wir heuer hin? Die ruhige, kompetente Art unseres Gui-



des gab uns immer ein absolutes Gefühl der Sicherheit.

Danke Ernst, für deine Planung, für deinen Umgang mit den Naturgewalten und dem Umgang mit uns, deiner verrückten Truppe, für dein Fachwissen und für deine Einfühlsamkeit, gewürzt mit Humor. Wir freuen uns auf das nächste Canyoning Jahr.

Andrea, Jürgen, Vanessa, Maxi, Stefan, Christina, Christian S, Christian R, Johannes, Manfred.

(und alle die sich ab und zu angeschlossen haben)

Andrea Pürcher

WELTbewegend?

Ihr Spezialist für **Berg-, Trekking- & AktivREISEN**

Katalog anfordern bei:
 info@weltbewegend.at
 Tel. 01/513 85 00

2019 Reiseprogramm
 Abenteuer entdecken & erleben
 weltbewegend
 5%

weltbewegend
 Das Reisebüro im Alpenverein

RAIDLINGLAUF

Samstag, 9. März 2019
Hochmölbingshütte

Wege ins Freie.

Der Lauf wird als Torlauf vom Raidling-Gipfel zur Hochmölbingshütte geführt

Start 12.00 Uhr
Startnummernausgabe ab 9.30 Uhr
Nenngeld € 10,- (Nachnennung am Start)

Das Veranstalterteam:
 Thomas Stanzinger
 Marko Grünwald
 Hannes Polzer
 Bertl Gruber

SACHPREISE, VERLOSUNG
 Mit „Kimm guat obi“-Klasse (Wer der Durchschnittszeit am nächsten kommt, gewinnt)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:
 1. Tourenski mit Tourenbindung
 2. Tourenskischuhe
 3. Rucksackmindestgewicht Damen 3 kg / Herren 5 kg
 4. Rennanzüge nicht erlaubt

Nähere Infos: www.alpenverein.at/liezen
www.hochmoelbinghuette.at

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für Unfälle übernehmen die Veranstalter keine Haftung!

Erlebnisse 2019/20

AOS
 ADVENTURE • OUTDOOR • STROBL

NEPAL Multi-Adventure

Unsere Nepalreise ist ein 14-tägiges „Multi-Adventure-Paket“. Wir befahren einige der besten Raftingflüsse des Landes, begehen eine traumhafte Trekkingroute im Annapurna Nationalpark, absolvieren einen Tandem-Paragleitflug, eine Canyoningtour und besuchen einige der schönsten kulturellen Highlights Nepal.

Leistungen:

- Nepalesischer Reiseleiter für gesamten Trip
- Deutschsprachige Reiseleitung Lukas Strobl für gesamten Trip
- Abholung vom Flughafen in Kathmandu
- Sämtliche Übernachtungen in *** Hotels oder Lodges bzw. Camping (Rafting Mehrtagestour)
- Raftingtrip ½ Tag Marsyandi
- Raftingtrip ½ Tag Oberer Seti
- 3 Tagestrekking (Poon Hill Trek)
- Mehrtages Raftingtour am Kail Gandaki (2 Nächte am Fluss)
- Inlandsflug von Pokhara nach Kathmandu
- Geführte Sightseeing Tour in Kathmandu
- Alle Eintritte / Permits zu Nationalpark
- Alle Inlandstransfers
- Notwendige Ausrüstung für Outdooraktivitäten

Termin: 25.10.-07.11.2019
Dauer: 14 Tage
Preis: € 2.300 (ab Kathmandu)

COSTA RICA

Outdoorurlaub mit Strandfeeling! Unsere Rundreise mit Rafting, Vulkanen, Strandurlaub, Ziplines und vielem mehr!

Termin: 13.-25.01.2019 / Jänner 2020
Dauer: 13 Tage
Preis: € 2.400 (ab San Jose)

ZAMBEZI

Der spektakulärste kommerzielle Raftingtrip weltweit, auch für Einsteiger! 3-Tagestrip durch die Batoka Schlucht ab den berühmten Viktoriafällen + 2 Tages-Safari Chobe in Botswana

Termin: November 2019
Dauer: 10 Tage
Preis: € 1.200 (ab Livingstone)

Information und Buchung
 Sportagentur Strobl GmbH
 A - 8940 Liezen • Friedau 1a
 Tel. +43 /0/3612/25343-0
 office@rafting.at • www.rafting.at

Lukas Strobl

Eingetragen im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums unter der Eintragungsnummer 2018/0037



rung, des Muts und der ansteckenden Begeisterung. Dabei geht es nicht um Tempo und Schwierigkeitsgrade, sondern um die Erkenntnis, wie wenig man zum Gipfel des Glücks benötigt. Und dass man es selbst in der Hand hat, sich ein Ziel zu setzen und seinen Weg zu gehen.



Grand Pillier-d'Angle

Von 0 auf 4000 – Die Viertausender der Alpen

Die neue Live-Reportage von Marlies Czerny und Andreas Lattner

Eine junge Frau hebt ihren wohl ernährten Hintern vom Bürosessel und steht zehn Jahre später (und zehn Kilo leichter) auf allen 4000ern der Alpen - als erste Österreicherin. Geplant war das nicht, geglückt ist es trotzdem - und die Journalistin wird selbst zur guten Story. Auf ihrem steilen Weg lernt sie nicht nur die Alpen ausgesprochen gut kennen, sondern auch jenen Seilpartner, mit dem sie die Schlüsselstellen im Tal bewältigen möchte. Marlies Czerny und Andreas Lattner kündigen ihre sicheren Jobs, schlagen ein Leben abseits des Normalwegs ein und holen die Berge mit Text und Bild in ihr Büro. Auf den 82 Viertausendern zwischen Piz Bernina und Barre des Ecrins erleben sie die Alpen aus packenden Perspektiven. Am 1. Jänner klettert die vertraute Seilschaft zweisam auf das Matterhorn, sie fliegt mit dem Gleitschirm von der Vincentpyramide und

verbringt ausgesetzte Biwaknächte auf den schwierigsten Graten am Mont Blanc.

Es sind die Sonnenaufgänge mit ihren intensiven Farben, die wild zerklüfteten Gletscher fernab von uralten Bergdörfern und die großartigen Touren in ursprünglicher Landschaft, die ihnen den Atem rauben. Wieder bei Luft, erzählen sie von Gefahren wie Gewittern, Gletscherrückgängen und ihren Begegnungen mit Hüttenwirtinnen und mit Bergsteigern, die leider nie wieder ins Tal zurückkehrten.

Die besonderen Momente stecken in dieser Live-Reportage: jene des Glücks, der Angst, der Freude, der Partnerschaft, der Verände-



Vincentpyramide



„Lawinen Update“: Geballtes Wissen für Wintersportler

Vortrag in Liezen am 10.1.2019

Welche Ausrüstung gehört in den Tourenrucksack, wie bewegt man sich sicher im Gelände und wie minimiert man das Risiko, von einer Lawine erfasst zu werden? Um Wintersportlern einen sicheren Einstieg in die Tourensaison zu ermöglichen,

setzt der Alpenverein die erfolgreiche Vortragsreihe „Lawinen Update“ auch heuer fort. 21 Alpenvereinssektionen in ganz Österreich bieten allen, die im Winter im Gelände unterwegs sind, einen spannenden Vortragsabend und ermuntern sie, ihr Lawinenwissen auf

den neuesten Stand zu bringen. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Tourengeher, Freerider, Schneeschuhwanderer und andere begeisterte Wintersportler können sich ab November wieder auf die beliebten „Lawinen Updates“ des Alpenvereins freuen. Bereits im letzten Winter waren die Vortragssäle bis auf den letzten Platz gefüllt, und auch heuer haben Interessierte die Gelegenheit, bei einem brandaktuellen und informativen Vortrag einiges zum Thema Schnee und Lawinen dazuzulernen.

Konkrete Empfehlungen vom Lawinenexperten

„Wie bin ich sicher im Gelände unterwegs und wie lassen sich Unfälle vermeiden? Das Lawinen Update ist für aktive Wintersportler DIE Gelegenheit, sich zum Start in die Tourensaison zu informieren, ihr Wissen aufzufrischen und sich in einem kurzweiligen Abend das Rüstzeug für eine sichere Wintersaison zu holen“, sagt Michael Larcher, der Leiter der Bergsport-Abteilung im Alpenverein und Vortragender bei den „Lawinen Updates“. Er gibt außerdem zu bedenken: „Ein Vortrag kann niemals die praktische Ausbildung im Gelände ersetzen, er kann aber motivieren, die Kursangebote des Alpenvereins und der Alpenschulen zu nutzen.“ In zwei spannenden Stunden beleuchtet der Lawinenexperte ausgewählte Lawinenereignisse aus dem letzten Winter und hilft dem Publikum dabei, den Blick für die Gefahrenmuster im Schnee zu schärfen und grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu verinnerlichen. Der zweite Teil des Vortrags bietet jede Menge Praxiswissen für Tourengeher: Wie funktioniert die Notfallausrüstung, wie läuft der LVS-Check ab, wie sucht man effizient nach Verschütteten und wo findet man die richtigen Kurse, um den Ernstfall Lawine zu üben?

Der Vortrag kann bei freiem Eintritt besucht werden, der Alpenverein Liezen freut sich über eine freiwillige Spende



alpenverein
liezen

lawinen update 18/19

Aus Lawinenunfällen lernen

Der aktuelle Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik wird anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter dargestellt. Ein Abend für alle, die im Winter am Berg unterwegs sind.

LIEZEN, 10.1. 2019
Michael Larcher
Kulturhaus, 19 Uhr

STADT
am Berg

Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Triebsen





Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder, liebe Bergfreunde!

Unser Alpinteam freut sich wieder auf eine schöne gemeinsame Wintersaison mit Schitouren und anderen Winteraktivitäten.

Wie jedes Jahr veranstalten wir wieder das dreitägige Seminar „Sicher am Berg“.

Diesmal mit einem Highlight: Unser Bergsport-Referent aus Innsbruck, **Michl Larcher** präsentiert einen Vortragsabend zum Thema „Update Lawine“ am **Donnerstag, den 10. Jänner im Kulturhaus Liezen**.

Am Freitag gibt es noch eine Abendeinheit um 18.30 im Alpenvereinshaus und am Samstag den Übungstag auf

der **Planneralm**. Wir werden euch wieder die neuesten Standards in Sachen Sicherheit und Schnee näherbringen.

Für **Einsteiger ins Eisfallklettern** wird ein **Eiskletter-Tag am 9. Februar 2019 mit Vorbesprechung am 6. Februar unter der Leitung von Thomas Stanzinger** angeboten.

Zum Highlight gewordenen ist die **Dachstein-Überquerung** mit Stefan Wasmer, Martin Wenzl und Bernhard Steinberger, die wieder am **26. Februar 2019** stattfindet.

Weiters in der kommenden Wintersaison: **Schitourentage im Lesachtal** mit Michl Schmölder und Kelly Fatourou vom **5. - 8. April 2019**, ein Hochtou-

renwochenende auf die **Hochalmspitze vom 30. - 31. März 2019** mit unseren drei jungen Schitouren-Experten Martin Wenzl, Stefan Wasmer und Patrick Greimel, die alljährliche **Kloben-Tour**, sowie ein Schitourenwochenende in den Loferer Steinbergen. Die Tour auf das **Loferer Schihörndl** mit Hannes Polzer und mir am **3. und 4. Mai** bildet den Saisonabschluss.

Als neuen Tourenführer im Alpinteam begrüßen wir Michael Henökl aus Ardingning!

In der Vorfreude auf eine schöne und unfallfreie Schitourensaison,

Bertl Gruber, Alpinreferent

Unser neuer Tourenführer



Name: Michael Henökl, geboren am 10.01.1993 in Rottenmann.
Wohnort: Ardingning/Irdning
Berufliches: Technischer Angestellter bei eco-tec.at Photovoltaics GmbH in Irdning
Freizeit: Derzeit befinde ich mich die meiste Zeit am Berg beim „Hike & Fly“. Generell wird die Freizeit für sportliche Aktivitäten jeglicher Art genutzt.
Ausbildungen:

- Landeskilehrer mit Alpinkurs
- Aktiver Bergretter
- Übungsleiter „Sicher Klettern“

Einladung zum Jahresrückblick mit Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 25. April 2019, 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Kulturhauses Liezen



Wir beginnen pünktlich, es gibt keine Zuwartezeit.
Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand des Liezener Alpenvereines.

Was immer Sie vorhaben. Ich bin für Sie da!

Versicherungsagentur Ronald Wohlmuther

Büro Liezen: Rathausplatz 2, 8940 Liezen
Büro Bad Aussee: Hauptstraße 52, 8990 Bad Aussee
www.helvetia.at

M +43 (0) 676 611 99 65
 T +43 (0) 3612 24788
ronald.wohlmuther@helvetia.at

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.



Liezen

SEKTIONSFahrTEN 2019/19

WINTERTOUREN

Teilnahme nur mit VS-Gerät, Lawinenschutz und Sonde!

TREFFPUNKT FÜR ALLE TOUREN:

PARKPLATZ ALPENVEREINSHAUS - CITY-ROCK

Liebe Bergfreunde!

Alle - auch Nichtmitglieder - sind zu unseren Touren herzlich eingeladen.
Schöne Bergerlebnisse wünscht

Bertl Gruber
Alpinreferent

Datum	Tourenziel	Ausgangsort	Leitung	Beschreibung / Anforderung
22. Dez. 2018	Einsteigerschitour	Wo der Schnee passt	Bernhard Steinberger	Gemütliche Vorweihnachtstour, Treffpunkt 8.30 Uhr Alpenverein
30. Dez. 2018	Schneeschuhtour		Wilfried Guhl	Schneeschuhtour
31. Dez. 2018	Silvesterstour	Ardningalm	AV-Tourenführer	Gemütliche Tour zum Jahresausklang, Treffpunkt 8.30 Uhr Alpenvereinshaus
5. Jänner 2019	Rottenmanner Tauern		Patrick Greimel	Pulverschneetour
10. Jänner bis 12. Jänner	St. Hubert am Berg	Kulturhaus, CITY-Rock Liezen, Vortragsraum und Planneralm	Alpinteam	Donnerstag, 10.1.: 19.00 Uhr: Kulturhaus Update Lawine Freitag, 11.1.: 18.30 Uhr: STOP OR GO Samstag, 12.1.: 8.30 Uhr: Planneralm - Übung im Gelände
17. Jänner	Abendschitour + Schneeschuhtour Kalteck, 1.978 m	Liezen	Gerhard Vasold Wilfried Guhl	Fahrt mit dem Bus. Abfahrt 17.00 Uhr. Schitour oder Schneeschuhtour bei Vollmond + Abfahrt mit der Rodel. Kondition erforderlich. Keine Vorbesprechung, aber verbindliche Anmeldung bei Gerhard Vasold, Tel. 0676-9322401
19. Jänner	Sarstein, 1.766 m	Pötschen	Hannes Polzer	Rassige Schitour
26. Jänner	Kampspitze, 2.390 m	Obertal, PP Tauerngold (1.060 m)	Ewald Friessnegg	Der längere Gipfelanstieg lohnt mit herrlicher Aussicht.
2. Februar	Himmeleck, 2.096 m	Liesingau	Gernot Stelzer	Pulverschneetour
3. Februar	Blosen, 1.724 m (Blosenmesse)	Lassing	Gerhard Vasold	Treffpunkt 8.00 Uhr, Alpenvereinshaus. Keine Vorbesprechung, aber verbindliche Anmeldung bei Gehrard Vasold, Tel. 0676-9322401
6. und 9. Februar	Eisklettern für Einsteiger	Je nach Eisverhältnissen	Thomas Stanzinger 0660-1605790 Bertl Gruber, Reinhold Hanus, Hannes Polzer	Vorbesprechung und Materialcheck Mittwoch, 6.2., 19 Uhr. Topropeklettern am Eisfall Samstag, 9.2., Treffpunkt 8.30 Uhr. Siehe AV-Info. Bitte um telefonische Anmeldung
10. Februar	Scheiblingstein, 2.197 m	Hall, Mühlau	Martin Wenzl	Pulverschneetour
16. Februar	Genusstour Planneralm	Planneralm	Helene Steer	Für Fortgeschrittene (etwas Kondition erforderlich)



Datum	Tourenziel	Ausgangsort	Leitung	Beschreibung / Anforderung
23. Februar	Warscheneck, 2.367 m	Wurzeralm	Gernot Stelzer	Alpine Schitour
26. Februar	Dachsteinüberquerung	Bus ab Liezen	Sterfan Wasmer	mit Martin Wenzl, Bernhard Steinberger - siehe AV-Info Seite 31
2. März	Schönfeldspitz, 2.202 m	Donnersbachwald, Meng - Siebenhüttental	Peter Stieg (Gemein- schaftstour AV Liezen u. AV Stainach)	Kondition für längeren Anstieg
9. März	Raidinglauf	Schönmoos	Veranstaltungsteam	Schitourenlauf, Ausgangspunkt Hochmöhlinghütte, siehe AV-Info
21. bis 24. März	Schitourentage Lesachtal	Lesachtal, Kärnten/ Osttirol	Kelly Fatourou und Mitschl Schmöler	Schitouren in den Karnischen Hochalpen und Lienzer Dolomiten. Achtung frühzeitig anmelden, da nur begrenzte Quartierplätze. Vorbesprechung bereits am 14.02.2019! € 50,- - Anzahlung bei Vorbesprechung.
30. bis 31. März	Hochtouren-Wochen- ende Hochalmpitze	Maltatal, Kärnten	Martin Wenzl, Ste- fan Wasmer, Patrick Greimel	Technische Anforderungen und Konditionsanforderungen mittel. Anmeldung telefonisch bei einem der Tourenführer bis 14. 3. 2019.
5. April	Überschreitung Tauplitz-Wurzeralm	Tauplitz	Thomas Stanzinger	Aufstieg 1.500 m, Länge 35 km
6. April	Hochheide, 2.363 m	Scheibeboden, 1.100 m	Martin Vasold	Hochheidelauf
13. bis 14. April	Prielllauf		Michael Henökl	Mit Übernachtung im Priel-Schutzhaus
25. April	Jahreshauptversammlung	Kulturhaus Liezen		
1. Mai	Kloben, 2.938 m	Mautstation Ferleiten (Taxistand)	Bernhard Steinberger 0699-11667755	Taxikosten ca. 23 €/Person. Firmtour - Aufstieg 540 HM, Abfahrt 1.640 HM. Optional Brennkogel (3.018 m)
3. bis 4. Mai	Loferer Skihörndl, 2.286 m	Lofer	Hannes Polzer, Bertl Gruber	Klassische und anspruchsvolle Frühjahrsskitour über fantastisches, steiles Skigelände. Verbindliche Anmeldung bis Do., 25. April wegen Quartierreservierung in Lofer (Landgasthaus Neuwirt).
Mittwoch	Mittwochtouren		Manfred Lidl	Bei guten Verhältnissen wird die Tour kurzfristig ausgeschrieben per Mail und im Schaukasten

Bei Schitouren Vorbesprechung IMMER erforderlich (Lawinenlage, Ausrüstung):

Wenn nicht anders angegeben, jeweils am Donnerstag vor der Tour um 19.00 Uhr im Alpenvereinshaus, Sportzentrum 3, Vortragsraum - oder telefonische Kontaktaufnahme zur Zeit der Vorbesprechung, Tel: 03612 / 24 220. Bei schwierigen Touren mit speziellen Anforderungen (Körperlich, Ausrüstung, Nächtigung, Reservierung) ist eine Tourenteilnahme ohne Voranmeldung nicht möglich.

leichte Tour
mittlere Tour
schwierige Tour



Österreichischer Alpenverein, Sektion Liezen
Sportzentrum 3 - Tel. 03612 / 24 220
www.alpenverein.at/liezen
E-Mail: liezen@sektion.alpenverein.at

Dachsteinüberquerung

Dienstag, 26.2.2019

auch mit Pistenski



Abfahrt: 7.30 Uhr, ÖBB-Bahnhof

Preise Bus: € 0,- für
Sektionsmitglieder
€ 18,- für
Nichtmitglieder

Seilbahn: ca. € 25,00 Gruppenpreis

Anmeldung: Bei der Vorbesprechung
am 21.2.2019,
AV-Haus, 19 Uhr

Information: Stefan Wasmer,
0699 111 63 790
Stefan.Wasmer@gmx.at
Bernhard Steinberger,
0699 11 66 77 55
b_steinberger@web.de

Anmerkung:
Wir wollen sicherstellen, dass wir diese attraktive Schiüberschreitung

a) bei besten Schnee- und Wetterbedingungen und

b) bei keinem Massenansturm (nicht am Wochenende) durchführen werden.

Eventuelle Terminänderungen werden telefonisch mitgeteilt!

Wir erwarten uns ein schönes Schilerlebnis.

*Bernhard Steinberger
& Stefan Wasmer*

Berggottesdienst am Blosen

Sonntag, 3. Februar 2019
11 Uhr beim Gipfelkreuz

Treffpunkt: 8 Uhr am Parkplatz der Kletterhalle
Es gibt für diese Tour keine Vorbesprechung,
aber verbindliche Anmeldung
bei Gerhard Vasold 0676 93 22401

Sicherheitsausrüstung:
VS-Gerät, Sonde, Schaufel verpflichtend



www.sport-vasold.at

**BERGSPORT VASOLD,
Ihr verlässlicher Partner
am Berg**



www.istockphoto.com

**Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann-Triebsen**



MAMMUT

Seit über 45 Jahren **DAS TRADITIONSUNTERNEHMEN** aus der **REGION**
mit der **GARANTIE** für **QUALITÄT** und **ZUFRIEDENHEIT**



Profitieren Sie doppelt!

**Bestellen Sie jetzt Ihre
Fenster für das Frühjahr
2019 zum Preis von 2018
und nutzen Sie zusätzlich
den Winterrabatt! ***

*gültig für Neubestellungen; nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktionslaufzeit bis 31.01.2019.

FENSTER □ TÜREN □ MÖBEL

8940 Liezen • Selzthaler Straße 24 • Tel: 03612 / 23108 • www.treusch.co.at



**DIE TISCHLEREI
TREUSCH & CO**
GesmbH KG